

Den 30^{ten} Apr. Donnerstag N. M. und
den 1^{ten} May. Freitag früh war ich mit einem
Vennersgänger auf dem Oberwiesengrund.
Dortliche Gegenstände. Ich zeichnete die
die Auslässe nach einem Theil des Klein-
bergischen Kammes.

- a. des Kleinbergischen.
Vor diesem steht ein zierlich ab in langen
ziemlich gleichen, aber wenig abfallenden Rücken
des Wänter und Rothwiesengrundes, von
- b. dem Kleinbergischen. (Kleinberg)
Vor dem Rothwiesengrund des Kleinbergischen
Kammes, welcher auf seinen größten Gipfeln
noch einige wenige Bäume hat, übrigens
aber ohne Bäume ziemlich folgendes ist, ist
wie auch unter dem Wänter des
folgenden Theil von Bergen folgende Art.
den Wäntergrund.
- c. der Auslässe des Gipsengrundes.
In der Richtung zwischen dem Wäntergrund
und Gipsengrund sind viele kleine, von sich aus
verdrückte Gänge, die sogenannte Kamm-
gänge, von denen von Kleinberg nach der
großen Höhe.
- d. der Höhe von Gipsengrund lüft vor dem
Wäntergrund folgende Gänge nach
dem Kleinbergischen Theil folgende Gänge
berg steigt der Gänge
Vor diesen Gängen lüft verschiedene
große Gänge von Braunstein, von
denen nicht die geringste entweicht, lüft
aber der höchste dieser Berg.
Neben diesen lüft der noch zwei niedri-
gen Kalkstein, an dessen linken Seite
man, über den Rücken des Braunstein-
bergs, den Gipfel von Kleinberg nach
Grundstein, fast über dem linken
Abhänge des Gipsengrundes erhebt
sich folgende Art.
Vor dem Grundsteinlängen steht der
Lüft des Berges.
Nicht vor diesem, über den höchsten Ost-
Lüft des Berges, ein paar kleine
Gänge, welche zu Braunstein
gehört.
Vor der linken Seite des Berges ist die Höhe